Chaos und Ordnung

So wie die Ordnung stets ins Chaos geht,

wenn keine Kraft dagegensteht,

so herrscht das Chaos nie allein:

es braucht die Ordnung, um zu sein.

Das Chaos, das sich selbst bezwingt,

indem es langsam Ordnung bringt,

gebiert aus Dunkelheit und Dreck

schön langsam, aber stetig, Form und Zweck,

kurz: Leben, das sich selbst erhält

und auch im Sturme Kraft behält,

um nach dem Regen neu zu blühn,

so wie auch wir es alle tun.